

Von Coolness bis Charisma- ZukunftsKompetenzen aus Sicht junger Menschen

Referentin: Ellen Wallraff, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
*Online-Vortrag am 11.11.2025 im Rahmen der DIPF Aktionswochen zum
Thema „Future Skills – Zukunft lernen. Zukunft leben“*

Agenda

01

Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

02

Zukunftskompetenzen aus Sicht junger Menschen

03

Zukunftskompetenzen fördern

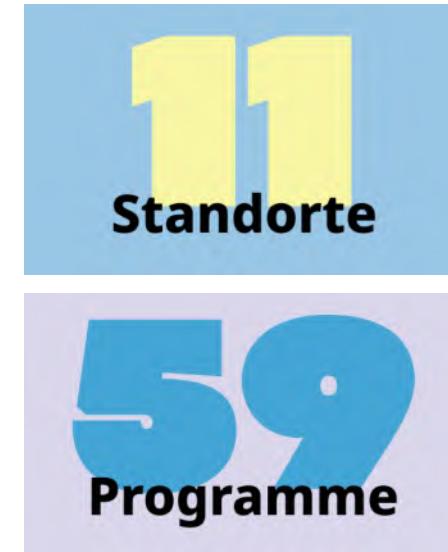
04

Materialsammlung

Über die DKJS

Die DKJS: **Jedem Kind ein Hier, ein Jetzt und eine Zukunft**

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) ermutigt junge Menschen, ihre Stärken zu entdecken, sie auszubauen und ihre eigene Zukunft wie auch die unserer Gesellschaft mit ihren Wünschen und Ideen zu gestalten. Wir wollen, dass jedes Kind den nötigen Raum und Unterstützung dafür bekommt und arbeiten in unseren Programmen daran, die Bedingungen für gute Bildung und Teilhabe auf allen Ebenen zu verbessern. Ob in Kita oder Schule, auf kommunaler, landes- oder bundespolitischer Ebene.



**WIRKSAM
NAH
DRAN**

Zukunftscompetenzen fördern: Was Kinder und Jugendliche stark macht

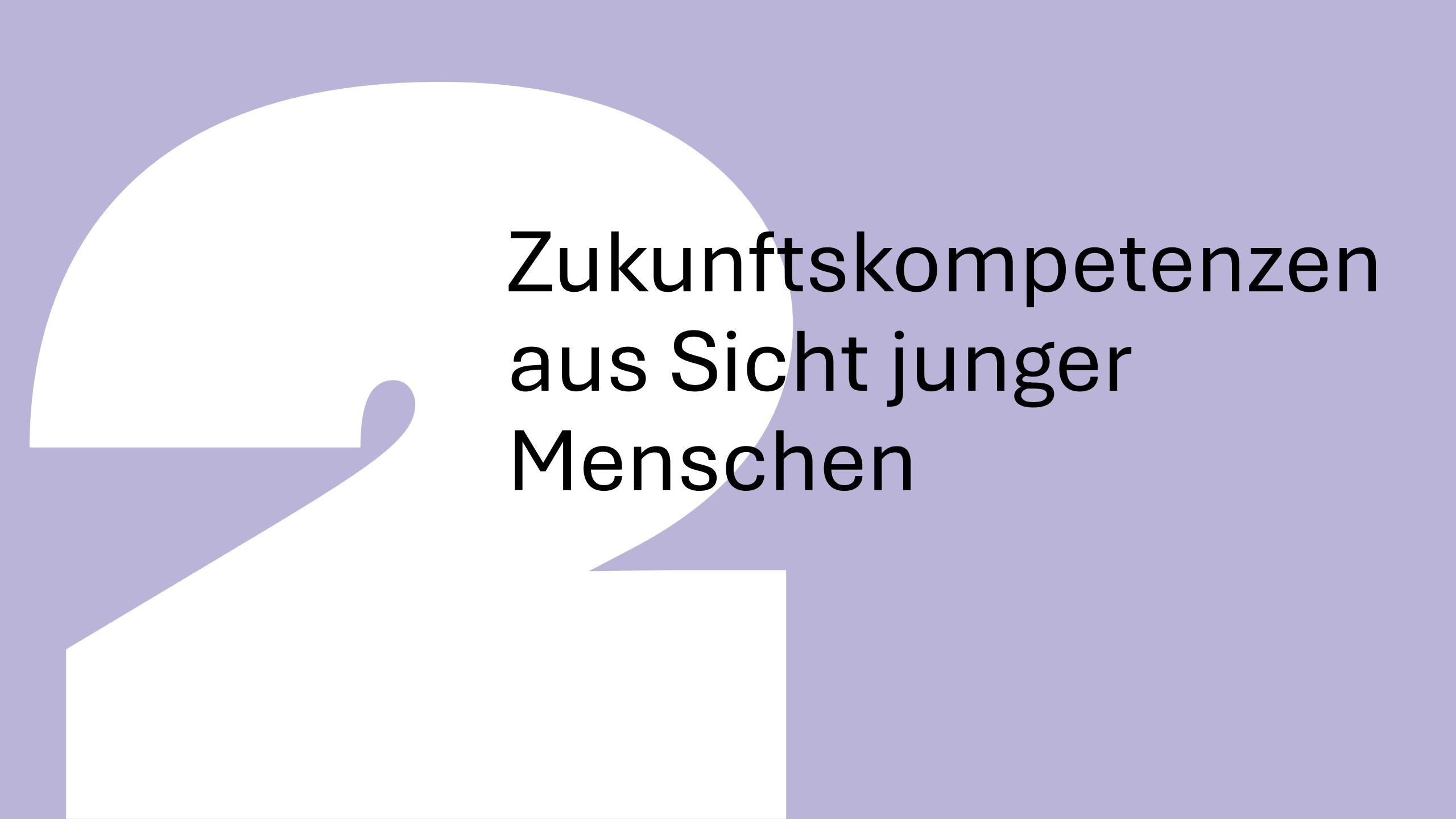
Junge Menschen wachsen in einer Welt auf, die geprägt ist durch:

- stetige Veränderungen (z. B. Digitalisierung),
- Mehrdeutigkeit (z. B. wachsende Komplexität),
- und Unsicherheit (z. B. Klimakrise)

Die DKJS stärkt junge Menschen in den Kompetenzen, die sie für eine erfolgreiche und aktive Gestaltung ihrer Lebenswelt und der Gesellschaft brauchen.

Themen: Digitale Bildung, Entrepreneurship Education, Berufsorientierung, Mädchenförderung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)





Zukunftskompetenzen aus Sicht junger Menschen

ZukunftsKompetenzen nach „SINUS 6C: Future Competencies“

25next – Bildung für die Zukunft

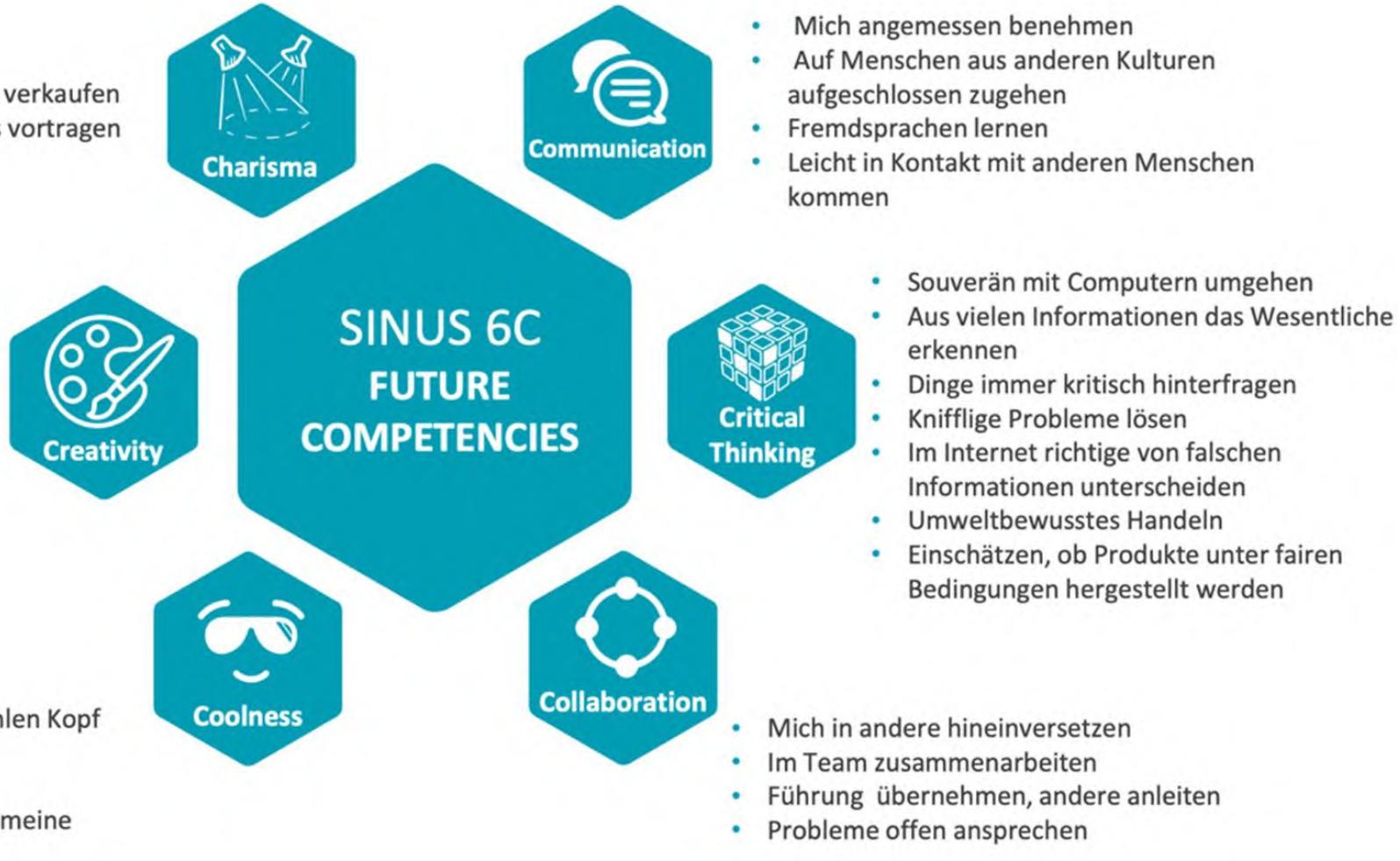
- Zukunftsinitiative von 2018
- u.a.: Welche Kompetenzen werden junge Menschen in Zukunft brauchen? Und wie können wir Erwachsene dazu beitragen, dass kommende Generationen den Anforderungen der Zukunft gewachsen sein werden?
- Gemeinsam mit dem SINUS-Institut entstand eine repräsentative Online-Studie mit drei Themen-Schwerpunkten: Zukunftsoptimismus, „Future Readiness“ und ZukunftsKompetenzen
- Befragung von über 1000 Jugendlichen zwischen 14-24 Jahren



- **Aus 4K werden 6C:** Identifikation von Schlüsselkompetenzen – diese ermittelten Kompetenzen lassen sich zu sechs Dimensionen verdichten: *Communication, Critical thinking, Collaboration, Creativity, Charisma und Coolness*

Kompetenzcluster nach SINUS 6C

- Mich und meine Ideen gut verkaufen
- Vor fremden Leuten etwas vortragen



ZUKUNFTSKOMPETENZEN

nach „SINUS 6C: Future Competencies“



Coolness

Einen kühlen Kopf bewahren
und auf mich achten

Kollaboration

Auf Augenhöhe und mit
einem gemeinsamen Ziel
zusammenarbeiten



Charisma

Aktiv und selbstbewusst auftreten
und über meine Ideen sprechen



Kommunikation

Respektvoll und wertschätzend
mit anderen reden und sich
austauschen



Kritisches Denken

Aufmerksam bleiben
und Themen hinterfragen



Kreativität

Offen und neugierig an
Lösungsansätzen arbeiten,
kreativ und wild denken

Ausgewählte Erkenntnisse

Bei den meisten der Kompetenzen stellen sich die Jugendlichen **ein gutes Zeugnis** aus.

Die **schlechteste Selbsteinschätzung** liegt bei den neuen „C“ **Coolness und Charisma**, obwohl diese für sehr wichtig gehalten werden.

Im Kompetenzcluster „**Critical Thinking**“ stellen sich **Mädchen und Bildungsbenachteiligte schlechtere Zeugnisse zu ihren IT-Kompetenzen aus** und halten diese auch für weniger wichtig.

Die Ergebnisse decken sich überwiegend mit Erkenntnissen einer aktuellen Studie der Bertelsmannstiftung: [Überfachliche Kompetenzen in der Schule vermitteln und fördern](#)

Junge Menschen bringen sich fehlende Kompetenzen überwiegend selbst bei. **Schule und Elternhaus werden eher selten als hilfreiche Akteure im Kompetenzerwerb der 6 C benannt, am wenigsten im Bereich der IT-Kompetenzen.**

Optimistisch aber systemkritisch

Forsa-Befragung zum Tag der Bildung 2023

Repräsentative Befragung von 1.075 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren, durchgeführt von Forsa.

Im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Bertelsmann Stiftung anlässlich des Tags der Bildung 2023.

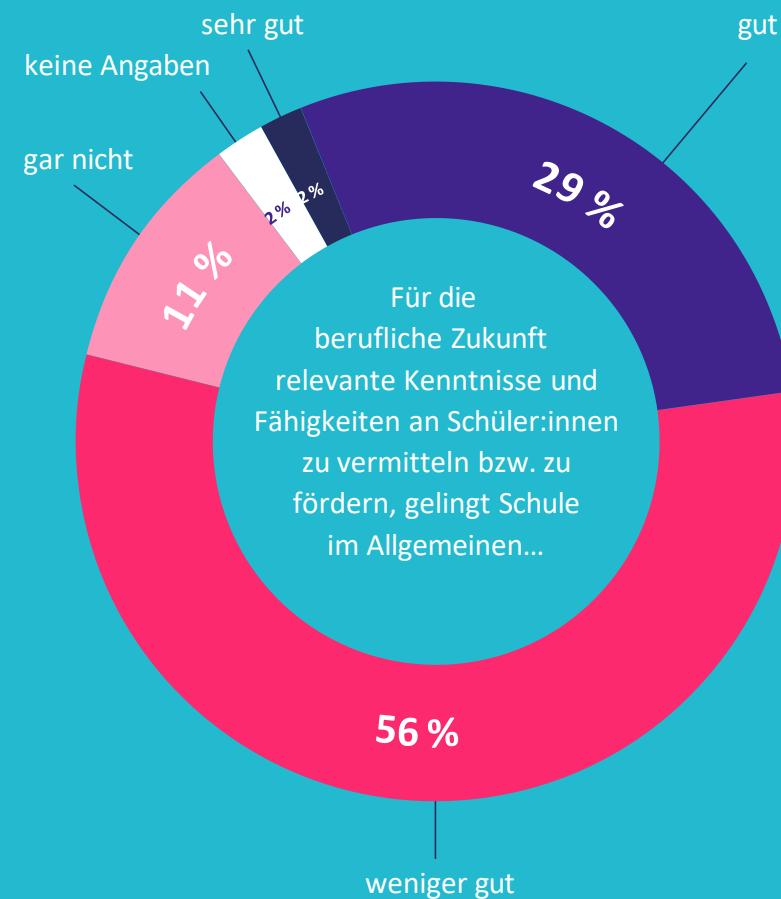
Ziel: Perspektiven junger Menschen auf das Bildungssystem und insbesondere den Übergang von der Schule in den Beruf sichtbar zu machen.



Schule als Vermittlerin relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten

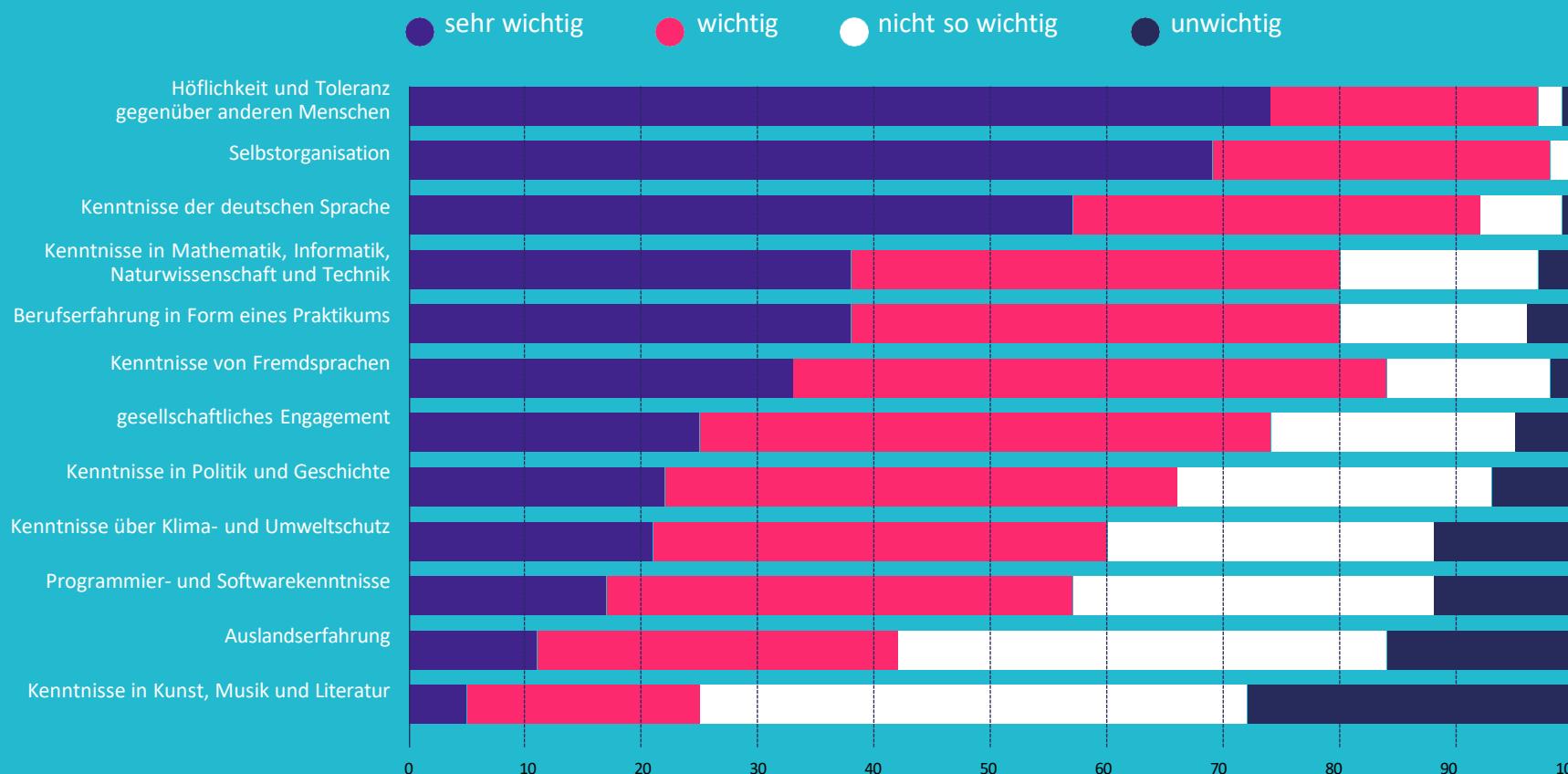
Insgesamt 67 Prozent der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind der Meinung, dass es der Schule weniger gut (56 %) oder gar nicht (11 %) gelingt, die für eine berufliche Zukunft relevanten Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln.

Nur knapp ein Drittel (31 %) ist der Ansicht, dass dies der Schule (sehr) gut gelingt.



Wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die berufliche Zukunft

Nahezu alle befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen meinen, dass insbesondere Selbstorganisation, Höflichkeit und Toleranz gegenüber anderen Menschen sowie Kenntnisse der deutschen Sprache für ihre berufliche Zukunft (sehr) wichtig sein werden.



Ableitungen und Empfehlungen

Vermittlung von Zukunftskompetenzen sollte in **schulische Lernprozesse** integriert werden.

Bildungsangebote sollen an die **Lebenswelten** und Bedürfnisse junger Menschen anknüpfen – nur so erleben sie Lernen als relevant und motivierend.

Die von Jugendlichen selbst als schlechter eingeschätzten Kompetenzen Coolness und Charisma stehen für **Stressresilienz und Selbstvertrauen** und sollten gezielt gefördert werden.

Mädchen, junge Frauen und Jugendliche in Risikolagen brauchen gezielte Förderung – insbesondere beim Aufbau digitaler und IT-Kompetenzen.



Zukunftskompetenzen
fördern

Mehr Raum für

WU und SPAS und

Kreativität

ZukunftsKompetenzen fördern: Was Kinder und Jugendliche stark macht



Zoom in Methoden der Entrepreneurship Education

Was sind Schüler:innenfirmen?

- Schüler:innenfirmen sind pädagogische Projekte, die sich an echten Unternehmen orientieren.
- Unter dem rechtlichen Dach des Schulfördervereins oder des Schulträgers planen, produzieren und verkaufen Schüler:innen reale Produkte oder Dienstleistungen.
- In Schüler:innenfirmen lernen Kinder und Jugendliche, selbstständig und lösungsorientiert zu handeln. Nebenbei bekommen sie praxisnah wirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt.



Zoom in Lerncamps als außerschulische Angebote

Beispiel „Skills & Go“

- 4-tägiges Camp inkl. Übernachtungen
- an einem außerschulischen, attraktiven Lernort mit multiprofessionellem Team
- Arbeit in und an Projekten mit kreativen Methoden
- 3-monatige Nachbegleitungsphase in festen Kleingruppen mit regelmäßigen Terminen
- Fokus auf Zukunfts- und Digitalkompetenzen
- Gezielte Unterstützung bei Ausbildungssuche und Bewerbungsprozess
- Vernetzung der Jugendlichen untereinander, mit relevanten Akteuren und Unterstützungssystemen



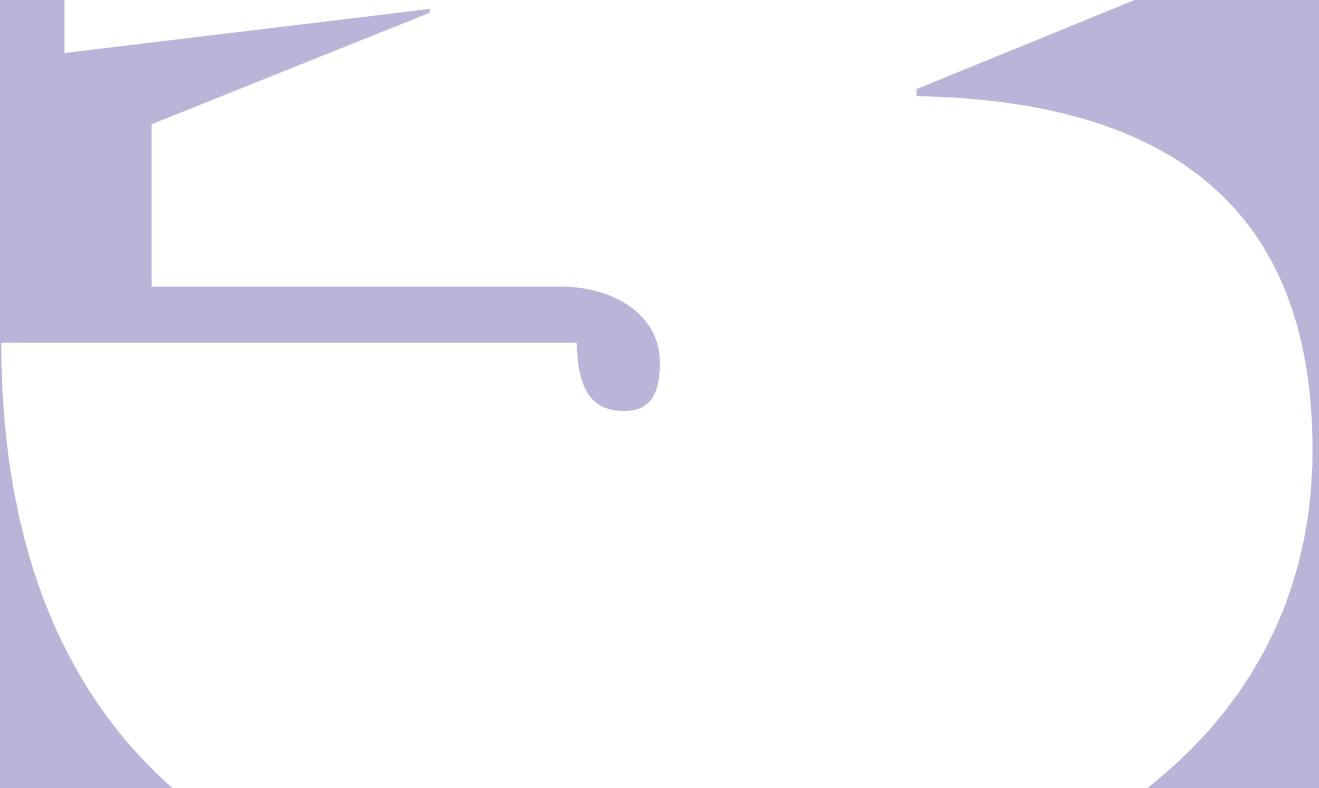
Zoom in Methoden der Digitalen Bildung

Was sind Mikrofortbildungen?

- Mit Mikrofortbildungen können sich Schulkollegien stärken und aus sich heraus ressourcenschonenden und bedarfsoorientierten schulinternen Wissenstransfer organisieren.
- Fühlen sich Lehrende nicht kompetent genug für den didaktischen Einsatz digitaler Medien, fällt es ihnen schwerer, selbst digitale Medien in unterrichtliche Lern- und Lehrprozesse zu implementieren.
- Im Gegensatz zu externen Fortbildungsangeboten entfalten schulinterne Qualifizierungsprozesse nachweislich eine höhere Wirksamkeit.



Austausch



Diskussionsfragen

Chancen + Herausforderungen

Wo sehen Sie Chancen, aber auch Herausforderungen in methodischen Ansätzen zur Förderung von Zukunftskompetenzen?

Good Practice

Welche Methoden und Ansätze haben Sie bereits angewendet und für passend empfunden – in welcher Situation (Fachunterricht, Ganztag, AG o.ä.)?

Wünsche + Vision

Wo sehen Sie noch unerschlossenes Potential in der Förderung von Zukunftskompetenzen?

Material- sammlung

Methoden in der Praxis: Material für Unterricht & Schulalltag

Methode Schüler:innenfirma

- [Handbuch "Die Schülerfirma als pädagogische Chance"](#)
- [Unterrichtsmaterial: „KLASSE SCHÜLER:INNENFIRMA“](#)
- [Design Thinking in Schülerfirmen](#)
- [Geschäftsmodellentwicklung mit dem BMC](#)
- [Vorlage BMC](#)
- [Einblicke in die Schülerfirmenpraxis](#)
- [Einblicke - Startup Zukunft – DKJS](#)
- [Materialsammlung von Startup Zukunft!](#)
- [Handreichung zur Umsetzung im Unterricht der Berliner Schüler:innen Unternehmen](#)
- [Unterrichtshilfe zur Reflexion der Berliner Schüler:innen Unternehmen und „Unser Journal“ für Schüler:innen](#)

Digitale Bildung

- [Toolbox – Know-how für zeitgemäße Schulentwicklung](#)
- [Podcast „Praxisspicker“ – Wissen teilen in der Schulgemeinschaft](#)
- [Handreichung „Wissen teilen, Schule stärken“](#)
- [Von internen Ressourcen profitieren | bildung.digital](#)
- [Künstliche Intelligenz in der Bildung – Empfehlungspapiere und Expertisen](#)
- [Expertise „Zeitgemäße Prüfungskultur im Kontext digitaler Transformation“:](#)
- [Expertise: „Digitale Schulentwicklung: Basiskompetenzen an Grundschulen stärken“](#)
- [Expertise „KI für die schulische Bildung: Potenziale für Lernende, Lehrende und Verwaltung“](#)
- [Expertise „ICILS 2023 und der Digital Divide: Ergebnisse und Empfehlungen für die Bildungssteuerung und –verwaltung“](#)

Methoden in der Praxis

BNE

- „NaDi – Wegweiser zur Nachhaltigkeit“ Online- Selbstlernkurs zum Thema Nachhaltigkeitsdilemma und Umgang mit Unsicherheiten für Lernbegleitungen

BNE in Schüler:innenfirmen

- Unterrichtsmaterial „KLASSE SCHÜLER:INNENFIRMA“, Exkurse zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ und „Alternatives Wirtschaften“
- Nachhaltigkeitschallenge für Schüler:innenfirmen
- „Toolbox Ideenlabs“ Beschreibbare Plakate zur Entwicklung nachhaltiger Ideen für die Schüler:innenfirmenarbeit

Weiteres methodisches Material zu Zukunftskompetenzen

- Infografik und Impulskarten „Zukunftskompetenzen“ aus dem Programm Wir stärken Mädchen
- Kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II von der Hopp Foundation
- future skills journey vom Stifterverband

Kontakt:

Ellen Wallraff

Leitung Startup Zukunft!

Ellen.wallraff@dkjs.de

